

78 N 2 [15] **Abchieds-Worte eines gläubigen Christen**  
von dieser bösen Welt

Suchten

Bei dem zwar frühzeitigen doch seeligen Absterben  
Des Wohl-Eden, Großachtbaren und Wohlgelahr-  
ten Herrn

**J E N N**

**Friedrich Tobias**

**Bodini**

Von Bernigeroda gebürtig,

Der Heil. Schrift so enffrig als rühmlichst Besitzenen,  
Welcher

Auf der Weltberühmten Universität **J E N N**

Den 8. Febr. des jetztlaufenden 1725. Jahres  
zwischen 3. und 4. Uhr nach Mittage nach einer harten  
Niederlage sanfft und seelig dieses Thänen-Thal verlassen/  
Und den roten darauf

Der Erden Christ-gewöhnlich anvertrauet wurde,

In Betrachtung zu ziehen

Und ihre mitleidende Consolation

Begen die schmerzlich betrübtte Familie

Behmüthigst zu bezeugen

Des Seelig-Verstorbenen

Sämmtlich gewesene Tisch-COMPAGNONS.



Kappel

78 N 2 [15]

X 3059712

**J E N N**

Gedruckt bey Johann Adolph Müllern.



El!, gute Nacht!  
Mein abgematteter Geist steht nach den  
Himmels-Bühnen,  
O! dürfft ich doch nur bald, wie Hiob,  
mich erkühnen,  
Das Grab ist da! zusagen und  
zu schreyen!  
Mein Odem gehet schwach, die Tage  
sind verkürzet,

Mein Franck wird nur mit Rauch und Aoen gewürbet,  
Nichts kan so sehr als dieses Wort erfreun:  
Mein Lebens-Lauff ist nun vollbracht.  
Welt gute Nacht!

Welt gute Nacht!  
Was bringt mir doch die Lust der Eitelkeit vor Nutzen?  
Was ist ihr ganzer Pracht, ihr ungemäßiget Puzen?  
Ein offnes Grab betrogner Sicherheit.

Geht! hánget euren Sinn an ungewisse Scháze,  
Ich weiß, daß dieses Wort den francken Geist ergóze:  
Mein Heyland ist der Held der Ewigkeit;  
Sein bitterer Todt ist meine Nacht.  
Welt gute Nacht!

Welt gute Nacht!  
Es ist ja ohnedem dein Wesen voller Leyden,  
Wie lange läst du wohl ein Herz in rechten Freuden,  
Das Jesu sich zu stetem Dienst ergiebt?  
Ein frommer Daniel muß in den Löwen-Graben,  
Welch Jeremias kan vor dir wohl Friede haben,  
Wenn er Gott mehr als deine Thaten liebt?  
Drum sagt mein Geist ietzt mit Bedacht:  
Welt gute Nacht!

Welt gute Nacht!  
O! kám' ich doch nur bald aus Sedars böser Wüsten,  
Wo nichts als Schlangen-Brut und schlaue Falcken nisten;  
O! wár ich frey von meiner Sünden-Last!  
Die, ungeachtet sie mein Jesus überwunden,  
Doch öftters wiederum auß neu sich eingefunden;  
Drum wünscht mein Geist des Leibes edler Gast:  
O! wáre doch der Lauff vollbracht!  
Welt gute Nacht!

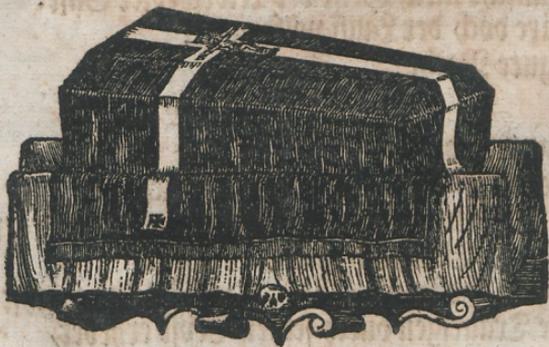
Welt gute Nacht!  
Und du, o Mutter-Hertz, worunter ich gelegen!  
Zwar solte mich dein Schmerz und Weinen fast bewegen,  
Diß Ehränen-Thal noch etwas anzusehn.  
Dein Stab; die Hoffnung fällt. Doch da der Höchste lebet,  
Der auch die Traurigen durch seinen Trost erhebet,  
So laß mich nur nach jenen Höhen gehn.  
Gott hat nunmehr an mich gedacht.  
Welt gute Nacht!

Welt gute Nacht!

Nach du o werthes Paar getreuester Geschwister!  
Mein Heyland machet mich nunmehr zum rechten Priester,  
Da ich den Ruhm des Höchsten preisen kan;  
Da bin ich ohn Gefahr, die hier die Priester quälet,  
Drum da mich Jesu Treu zu seinen Dienern zehlet,  
Und mit dem Rock der Ehren angethan:  
So sag ich in der größten Pracht,  
Welt gute Nacht!

Welt gute Nacht!

Nun zieht der matte Geist zu den erfreuten Höhen;  
O! angenehmer Tod! so hörst du denn mein Flehen!  
So geh' ich denn in das erfreute Zelt?  
Wohl mir! Nun schwindt die Angst! nun seh ich Engel fliegen!  
Die helfen meinem Geist den letzten Stoß besiegen.  
Nun bin ich los von der betrognen Welt!  
Nun sag ich, weil mein Herze lacht:  
Welt, gute Nacht!



Abchieds-Worte eines gläubigen Christen

78 N 2 [85]

von dieser bösen Welt

110

Suchten

Ben dem zwar frühzeitigen doch seligen Absterben  
Des Wohl-Edlen, Großachtbahren und Wohlgelat-  
ten Herrn

S E N N S

rich Sobian

Sodini

Wernigeroda gebürtig,  
ist so enffrig-als rühmlichst Besitzenen,  
Welcher

erühnten Universität J E N N

br. des ietzlauffenden 1725. Jahres  
t. Uhr nach Mittage nach einer harten  
und selig dieses Thänen-Thal verlassen/  
Und den roten darauf

st-gewöhnlich anvertrauet wurde

In Betrachtung zu ziehen  
te mitleidende Consolation

hmerzlich betrubte Familie

Behmüthigst zu bezeugen

Des Seelig-Verstorbenen

Sämmtlich gewesene Tisch-COMPAGNONS!



B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

Farbkarte #13

Centimetres

Inches



Kapsel

78 N 2 [85]

X 3059712

J E N N

Gedruckt bey Johann Adolph Müllern.